

Weltmarktführer im Podcast

Exklusiv am Mikrofon: **DIE SENNHEISER-BRÜDER** sprechen über ihr Unternehmen – und wie es den Übergang in die nächste Generation gemeistert hat



HANNOVER. Wie funktioniert der Drogeriemarkt der Zukunft? Wie lassen sich ganz neue Klangerlebnisse erschaffen? Was sind die größten Herausforderungen eines Textilunternehmens auf dem Weg in die Zukunft? Diese Fragen haben wir den größten und erfolgreichsten Familienunternehmern Deutschlands gestellt und damit einen Podcast produziert, den es in diesen hochkarätigen Besetzungen nie zuvor gegeben hat: Dirk und Raoul Roßmann, die Sennheiser-Brüder Andreas und Daniel, Fabian Kienbaum und Bibi Hahn, Bonita und Elisabeth Grupp sowie Familie Rodekohl sprechen in der ersten Staffel über Vergangenheit, Gegen-

wart und vor allem über die Herausforderungen der Zukunft. „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ blickt hinter die Kulissen, berichtet von Erfolgsgeschichten und Misserfolgen. Die Aufgaben der Zukunft sind riesig. Fast die Hälfte aller Familienunternehmen stehen vor der brennenden Frage der Nachfolgeregelung. Und genau hier setzen wir an. Der Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland“ gehört zu den erfolgreichsten Formaten Deutschlands. Sven Göth, einer der gefragtesten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, geht in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenskernern

und Innovatoren und spricht über die Zukunft des Standorts Deutschland. Der Podcast ist ein absolutes Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner nun ein Spezial realisieren darf und Menschen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen. „Die Klarheit bei Sennheiser, die Weitsicht von Kienbaum und die Größe von Rossmann waren zum Beispiel sehr beeindruckend“, sagt Sven Göth, die Essenz aus allen Interviews sei ein Playbook für die Unternehmensführung im 21. Jahrhundert. „Und das bewegt, nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz.“ Zur Premiere sind Göth und

NP-Chefredakteur Carsten Bergmann in die Wedemark gefahren und haben sich in der Firmenzentrale von Sennheiser mit den Firmenchefs Daniel und Andreas unterhalten. Beide leiten ein Weltunternehmen, ihre Wurzeln aber liegen im Norden der Region Hannover. Sie haben das Familienunternehmen in dritter Generation 2013 übernommen und durch mutige Entscheidungen und eine klare Neuausrichtung auf den professionellen Audiomarkt in eine neue Ära geführt. Was waren die Herausforderungen der Nachfolge, wie definieren die Brüder ihren Führungsstil und welche Visionen haben sie für die Zukunft von Sennheiser? Ent-

standen ist ein sehr persönliches Gespräch, das vor allem eines immer wieder in den Mittelpunkt rückte: die Mitarbeitenden und die Unternehmenskultur. „Die Zusammensetzung der Gäste hat es so in der Form noch nicht gegeben und dadurch sind auch im

Gewähren im Podcast ganz besondere Eindrücke: Daniel (von links) und Andreas Sennheiser im Gespräch mit Sven Göth und NP-Chefredakteur Carsten Bergmann. Foto: privat

Gespräch tolle Aussagen entstanden“, sagt Sven Göth. Für alle Zuhörenden wird etwas dabei sein, verspricht er. „Die Impulse, Geschichten und Learnings tragen im besten Fall dazu bei, dass das Unternehmertum und der eigene Glaube, etwas Großes bewegen und gestalten zu können, einen Effekt haben.“

Die Premiere des Podcast-Specials „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf **neuepresse.de** und überall, wo es Podcasts gibt. Haben Sie Anregungen und Feedback? Schreiben Sie uns an **bergmann@neuepresse.de**

Qualität erleben!

deterding

STIHL

INSPEKTIONSWOCHEN 6.-16. NOVEMBER

Inspektion für Ihre Elektro-/Akku-Säge **29,-** Benzin-Motorsäge **49,-**

Deterding GmbH Erlenweg 20 · direkt an der B6 30827 Garbsen-Berenbostel **www.deterding.de**

Öffnungszeiten*: Mo-Fr 8-17 Uhr Sa geschlossen *von Nov. bis Febr.

Die Forellenbegonie ist mit ihren auffällig gepunkteten Blättern ein echter Hingucker.

Foto: Zacharie Scheurer / dpa

Wie Zimmerpflanzen jetzt für Schwung sorgen

Wer in den Wintermonaten auf Blühendes und sattes Grün setzt, braucht die richtigen Pflanzen

HANNOVER. Beim Blick aus dem Fenster dominieren in den Wintermonaten triste Farben. Doch das muss nicht für drinnen gelten. Welche Pflanzen bringen Farbschwung in die Wohnung und wie pflegt man sie? Ein echter Hingucker sind Flamingoblumen, auch als Anthurien bekannt. „Die Pflanzen bringen mit ihren ungewöhnlichen Blütenständen ein exotisches Flair in die Wohnung“, sagt Martina Mensing-Meckelburg, Präsidentin des Verbandes Deutscher Garten-Center (VDG). Neue Sorten bieten zarte Rosa- und Lachstöne. Das Besondere sind die großen Blüten, die auf den Stielen über den Blättern zu schweben scheinen. „Die einzelnen Blüten halten über mehrere Wochen“, sagt Gärtnerin Ingrid Franzen. Ihr Tipp für den optimalen Standort: hell, aber nicht vollsonnig. Die Pflanzen kommen mit Raumtemperaturen zwischen 20 und 25 Grad Celsius gut klar. Allerdings brauchen sie eine hohe Luftfeuchtigkeit; dafür kann man eine Sprühflasche benutzen. Auch Clivien sind Zimmerpflanzen, die in der kalten Jahreszeit blühen. Orangefarbene Blüten schieben sich auf einem kräftigen Stiel zwischen den dunkelgrünen Blättern in die Höhe und leuchten kraftvoll über mehrere Wochen. „Nach der Blüte bleibt nichts als das grüne Laub“, sagt Franzen. Während der Sommermonate sollte die Pflanze an einem halbschattigen, etwas geschützten Platz im Freien stehen. Dieser Aufenthalt im Freien hat sich auch bei einer ganzen Reihe von anderen Zimmerpflanzen be-

währt. „Weihnachts- und Osterkaktus können im Sommer bedenkenlos ins Freie“, sagt Mensing-Meckelburg. Wenn sie im Herbst ins Haus geholt werden, lässt man sie zunächst am hellen Fenster stehen. Man beginnt erst zu gießen, wenn sich an den Spitzen der Blätter die stecknadelgroßen Knospen zeigen. Orchideen kommen mit Zimmertemperaturen gut klar und haben sich als zuverlässige Winterblüher bewährt, besonders die Schmetterlingsorchidee und die Cymbidie. Auch Alpenveilchen und Azaleen sollte man nicht außer Acht lassen. „Man muss aber wissen, dass diese Zimmerpflanzen einen kühlen Standort bevorzugen“, sagt Mensing-Meckelburg. Und es braucht Fingerspitzengefühl, die Schönheiten auch ein zweites oder gar drittes Jahr zum Blühen zu bekommen. Zimmerpflanzen sollen Spaß machen, keine Last sein. Daher empfiehlt Franzen Arten, die mit bunten Blättern attraktiv wirken – wie die Korbmarante mit ihren raffiniert gezeichneten Blättern. Ein Hingucker ist laut Mensing-Meckelburg auch die Forellenbegonie mit ihren auffällig gepunkteten Blättern. Im Frühling bilden sich an den Trieben die ersten Blüten, die den ganzen Sommer über nachwachsen. Blattpflanzen brauchen grundsätzlich im Winter weniger Wasser, so Mensing-Meckelburg. Gegen Staunässe hilft nicht nur, weniger zu gießen, sondern vor allem, in den Übertopf Blähton zu geben. So stehen die Wurzeln nicht im überschüssigen Wasser.

Live: LIN bei Feinkost Lampe

HANNOVER. Drums, Synthesizer, Gitarre, Bass und Gesang: LIN ist eine Soloband. Mit Fußschaltern, Kabeln, Loopstation und ihren Instrumenten schafft die Berliner Künstlerin Klangwelten zwischen Pop und Elektro, die nicht nur tanzbar sind, sondern unter dem Motto „We need new norms!“ auch klare politische Aussagen machen. Zu ihrem Konzert am Sonntag, 9. November, ab 21 Uhr bei Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18, hat sich als Support die Songwriterin Nina Freckles angekündigt.

Info/VVK: **feinkostlampe.de**

Kabarettist trifft Tatortreiniger

HANNOVER. Gespräch über Hoffnung in schlimmen Zeiten: Deutschlands bekanntester Tatortreiniger Marcell Engel und der krisenerprobte Kabarettist Matthias Brodowy treffen zusammen und suchen gemeinsam mit dem Publikum nach der Leichtigkeit des Seins im Angesicht des Schrecklichen. Ein Abend zwischen brutalen Verbrechen, Musik und Konfetti gegen die Dunkelheit beginnt am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr im FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. Karten (9,50 Euro) unter stadtsteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de oder Telefon (0511) 168 40609.

„Gefesselt und enthemmt: die Bipolare Störung“

ANZEIGE

Herzliche Einladung zu einem Vortrag am 20. November mit Lesung von Dr. med. Thorsten Sueße

HANNOVER. Am 20. November ab 18 Uhr ist Dr. med. Thorsten Sueße, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin (gleichzeitig erfolgreicher Krimi-Autor) zu Gast im Pavillon Hannover und informiert über folgende Themen: Was ist eine Bipolare Störung? Welche Symptome gibt es? Wie wird die Störung behandelt? Der Vortrag beleuchtet die Bipolare Störung aus medizinisch-psychiatrischer und systemisch-familientherapeutischer Sicht. Zur Veranschaulichung dieser psychischen Erkrankung liest Thorsten Sueße zwischendurch Passagen aus zwei seiner Kriminalromane vor, in denen der Um-

Pavillon Hannover

An alle die sich für das Thema psychische Gesundheit interessieren!

Vortrag & Lesung „Gefesselt und enthemmt - die Bipolare Störung“ Dr. med. Thorsten Sueße

Mittwoch 20. November 2024

Tickets unter: **www.pavillon-hannover.de**

Einlass : 17.30 Uhr Beginn : 18.00 Uhr

www.depressionen-hannover.de

www.habmutzeiggesicht.de

Gefördert durch: **AOK** **BKK Pfalz**

10% Rabatt* auf alle Waren – einfach unsere Handwerker beauftragen und sparen

Hammer Die Raumstylisten

Gefunden bei Hammer. Gemacht von Hammer.

10% Rabatt* auf alle Waren – einfach unsere Handwerker beauftragen und sparen

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt* auf alle Waren bei Beauftragung unseres Handwerker-Service. Gültig bis 23.11.2024.

Art.Nr.: 94190648

30827 Garbsen-Berenbostel 31542 Bad Nenndorf 30916 Isernhagen

*Gültig vom 08.11.–23.11.2024, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tretford und die Pyramiden Matratze von Frankentol sind von der Aktion ausgenommen. Gilt nur in teilnehmenden Hammer Fachmärkten.

Wussten Sie schon, dass Sie Ihre Anzeige auch per E-Mail unter anzeigen@umschau-online.de aufgeben können?